

## Interview mit Linda Hesse zur Kampagne "Mit aller Kraft gegen den Krebs"



### Woher kommt die Idee, sich einem Charity-Projekt zu widmen?

Grundsätzlich gehe ich mit offenen Augen durch das Leben und sehe selbstverständlich, dass es nicht allen Menschen gut geht. Es entspricht meinem Selbstverständnis als Künstlerin, aber auch mir als Person Linda Hesse, etwas Positives bewirken zu wollen. Dies kann zum Beispiel in Form meiner Musik sein, mit der ich Mut und neue Hoffnung geben möchte. Einfach mal ein Lächeln auf die Lippen zaubern, die Sorgen für einen Moment vergessen – all dies ist mit Musik möglich. Gleichzeitig habe ich als Sängerin eine Vorbildfunktion, die ich nicht außer Acht lassen will. Es ist für mich leichter, in der Öffentlichkeit auf bestimmte Themen aufmerksam zu machen. Und diese Möglichkeit möchte ich gern für eine gute Sache nutzen.

### Wieso engagieren Sie sich gerade für die Deutsche Krebshilfe?

Krebs ist eine ernste Krankheit. Und mit Sicherheit kennt jeder einen Fall in seinem Umfeld. Wenn die Diagnose kommt, ist dies nicht nur eine niederschmetternde Nachricht für den Betroffenen. Auch die gesamte Familie – Eltern, Kinder, Geschwister oder Partner – fällt aus allen Wolken und muss dann gemeinsam die schwere Zeit bewältigen. Sehr viele verspüren eine Hilf- und Hoffnungslosigkeit. Zu meinen Auftritten kommen auch oft ganze Familien. Ich habe schon mehrmals nach einem tollen Konzert im Gespräch mit meinen Fans Momente erlebt, die mich sehr beeindruckt haben. So fragte mich

ein Fan, ob ich nicht „Gute Besserung“ auf die Autogrammkarte schreiben könne. Das mache ich natürlich gern, aber ich erkundige mich in solchen Situationen auch genauer. Auf meine Frage, um welche Krankheit es sich denn handelt, kommt dann plötzlich die Antwort „Sie hat Lungenkrebs“. Und man ist selbst erst mal sprachlos. Dieses Erlebnis hat mich zum Beispiel immer wieder beschäftigt: Was sind die richtigen Worte, um Trost zu spenden? Wie kann ich helfen? Und genau deshalb habe ich mich für eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe entschieden. Sie hat einen guten Ruf, ist sehr kompetent und gut vernetzt. Sie bietet zahlreiche Anlaufstellen für Informationen und hat viele wichtige Projekte in die Wege geleitet. Diese Arbeit der Deutschen Krebshilfe im Kampf gegen den Krebs möchte ich gern unterstützen.

### **Gibt es einen Aspekt, dem Sie sich besonders widmen möchten?**

Zu meinen Fans gehören viele junge Menschen. Wenn Teenager oder kleine Kinder ihre Eltern durch so einen Schicksalsschlag leiden sehen oder gar verlieren, fühle ich eine Ohnmacht und Ungerechtigkeit. Ich möchte gern bei Projekten mithelfen, die Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen, wenn einer ihrer Elternteile an Krebs erkrankt. Sie benötigen Unterstützung und Anlaufstellen, so dass sie ein Stück Normalität und Hoffnung vermittelt bekommen.

### **Was verbinden Sie mit dem Song?**

Mein Song „Mit aller Kraft“ soll Hoffnung – und natürlich auch Kraft – spenden. Er ist wie eine helfende Hand oder wie eine Insel, die in einem düsteren Moment positive Gedanken ermöglicht. Für mich persönlich ist dies der emotionalste Song, den ich bislang gemacht habe, und er verursacht mir immer wieder Gänsehaut. Diese Gefühle möchte ich gern weitergeben. Auch in vermeintlich ausweglosen Punkten im Leben gibt es Hoffnung. Man ist nie allein und darf den Mut nicht verlieren. Dafür setze ich mich mit aller Kraft ein.

### **Ein gesunder Lebenswandel kann Krebs vorbeugen. Welche Maßnahmen ergreifen Sie?**

Ich bemühe mich, mit meinem Körper respektvoll umzugehen. So mache ich gern Sport, ernähre mich gesund und rauche nicht. Das ist allein schon notwendig, um die anstrengenden Tourneen zu bewältigen. Ab und zu muss ich meinen eigenen Schweinehund überwinden. Aber hinterher merke ich, wie gut das war und dass ich mich so besser fühle.